



**GWN**

Gemeindewerke  
Nümbrecht



## Aus Nümbrecht – für Nümbrecht

**Ohne Aufpreis erhalten unsere Haushaltskunden schon seit zwei Jahren 100% Naturstrom. Damit hier alles ganz genau so bleibt, wie es ist.**



**Wir sorgen für Energie.  
Wir kümmern uns ums Wasser.  
GWN – Ihr lokaler Versorger.**

Schulstraße 4  
51588 Nümbrecht

Telefon (02293) 9113-0  
Telefax (02293) 9113-55

[www.gwn24.de](http://www.gwn24.de)



**GWN**

Gemeindewerke  
Nümbrecht



# aktuell

Ausgabe 1  
Dezember 2010  
Bürgerinformation der  
Gemeindewerke Nümbrecht

### In dieser Ausgabe:

- Informationen zum EEG
- Der Strompreis in 2011
- Wintermärchen in Nümbrecht
- Die Gasnetz-Übernahme

## Unser Strom wird nicht teurer!

Preisgarantie der GWN bis zum 30. Juni 2011

Die GWN hat es wieder einmal geschafft: der Strompreis der GWN bleibt stabil. Trotz des Umstiegs auf 100% CO<sub>2</sub>-neutral produzierten Ökostroms vor zwei Jahren und trotz der Erhöhung der EEG-Abgabe werden die Gemeindewerke Nümbrecht GWN den Strompreis nicht erhöhen, sondern können die Mehrkosten intern auffangen. Damit ist die GWN zur Zeit um bis zu 3 Cent pro Kilowattstunde günstiger als die Mitbewerber in der Region. Und das nicht zum ersten Mal ... (Fortsetzung im Innenteil)



### ++ kurz und knapp ++

#### Weihnachtsgänse

Die glücklichen Gewinner der 10 Weihnachtsgänse können diese am 23. 12. zwischen 15:00 und 17:00 Uhr auf dem Hof der Familie Alt in Homburg-Bröl abholen.

#### 500.000 kWh weg

Die GWN wird in 2011 bereits über eine halbe Million Kilowattstunden Strom an Kunden verkaufen, die gar nicht in Nümbrecht wohnen – und das sogar, ohne jede Werbung dafür zu machen.

#### Wasser zum Aufkleben

Die GWN verschenkt Aufkleber mit der Wasserhärte für Ihre Waschmaschine. Diese Sticker helfen Ihnen beim genaueren Dosieren des Waschmittels – und damit beim Sparen. Achten Sie auf den Beileger der GWN in einer der nächsten Ausgaben von »Nümbrecht aktuell«.

#### Intelligente Stromzähler

Ab 2012 wird in Nümbrecht schrittweise auf die so genannten »intelligenten Stromzähler« umgestellt. Gegen einen geringen Aufschlag zur Grundgebühr kann dann sehr effektiv der Verbrauch kontrolliert und angepasst werden, so das unterm Strich kräftig gespart werden kann.

#### Kindersommerfest

Im Sommer 2011 wird es ein großes Kinderfest der GWN geben, die Verhandlungen laufen bereits auf höchsten Touren. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

### Liebe Leserin, lieber Leser,

was Sie hier in den Händen halten, ist die erste Ausgabe unserer neuen Kundeninformation »GWN aktuell«. Diese kleine Zeitung wird etwa drei- bis viermal pro Jahr erscheinen und kostenlos im Einzugsgebiet der Gemeindewerke Nümbrecht GWN verteilt.

Wir möchten Sie auf diesem Weg besser über Vorgänge und Entscheidungen aus Politik und Wirtschaft zu den Themen Strom, Wasser und Gas, die uns in Nümbrecht betreffen, informieren. Es gibt fortlaufend neue Verordnungen, Gesetze und Bestimmungen, die nicht immer einfach zu durchschauen sind, und der Markt ist in ständiger Bewegung.

Wir hoffen, Ihnen zukünftig eine informative Lektüre zu bieten und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Marion Wallérus und Gerd Radermacher  
Geschäftsführer/in der GWN



## Wintermärchen in Nümbrecht

Nümbrecht im Lichterglanz – die Weihnachtszeit hat begonnen.

Petrus hat es dieses Jahr wieder gut mit Nümbrecht gemeint, pünktlich zum diesjährigen »Weihnachtsmärchen« zeigte es sich im romantischen, weiss gepuderten Kleid, und am Abend unserer Veranstaltung herrschte ideales »Glühweinwetter«. So konnte auch dieses Jahr wieder der von den Gemeindewerken aufgestellte Baum mit tatkräftiger Unterstützung der jüngsten Nümbrechter festlich geschmückt werden. Und dieser hatte es in sich, mit einer Größe von 21,5 Metern dürfte er einer der größten im Oberbergischen sein. Die technische Herausforderung für Transport und Aufstellen forderte die ganze Findigkeit unseren technischen Mitarbeiters Stefan Muth, der wie immer sein ganzes Herz in diese Aktion steckte. »Schade, dass man das jetzt wohl nicht mehr toppen kann!«, so seine Meinung zum diesjährigen Weihnachtsbaum. Gespendet wurde das Prachtexemplar von der Familie

Löttgen aus Breunfeld. Den Weihnachtsbaumschmuck haben in diesem Jahr die Kinder aus dem ev. Kindergarten »Arche«, dem »Luise-Schröder«-Kindergarten der AWO, dem Johanniter-Kindergarten, Kapellenweg und dem »christlichen Kindergarten Bierenbachtal« fleissig gebastelt. Verköstigt mit Glühwein, Kinderpunsch und warmen Würstchen feierten rund 300 Besucher gemeinsam den Beginn der Adventszeit mit einem schönen und besinnlichen Fest; die Musik des Blasorchesters der Musikschule Waldbröl ... (Fortsetzung im Innenteil)



Impressum  
GWN aktuell  
Gemeindewerke Nümbrecht  
Schulstraße 4  
51588 Nümbrecht  
Telefon 02293 - 9113 0  
V.i.S.d.P: Marion Wallérus  
Geschäftsführerin der GWN  
Alle Rechte vorbehalten

Auflage: 7.000  
Druck: Druckerei Maus,  
Geringhausen



## Das Gasnetz in Nümbrecht gehört wieder den Bürgern.

Pressekonferenz anlässlich der Vertragunterzeichnung

Am 9. Dezember 2010 wurden die Verträge unterzeichnet, ab diesem Tag ist das Gasnetz in Nümbrecht wieder im Besitz der Gemeinde. Die GWN hat mit dieser Übernahme eine kluge Investition in die Zukunft getan. Für die Bürger ändert sich im Ablauf zunächst einmal gar nichts, sie erhalten ihr Gas nach wie vor von der Aggerenergie. Hintergrund des Kaufes ist der Plan der Gemeinde Nümbrecht, nach und nach die Versorgungsnetze im Ort selbst zu betreiben, um unab-



hängig agieren zu können. In Zukunft können so die Bürger bei Investitionsvorhaben mitentscheiden. Langfristig streben die Gemeindewerke die Errichtung einer Biogasanlage an, um auch hier in einem höheren Maße autark zu werden. Wenn es einmal soweit ist, wird der Besitz des Netzes eine Voraussetzung dafür sein, wirtschaftlich und selbstbestimmt agieren zu können. Aber schon heute ist der Kauf des Netzes eine wirtschaftlich sehr sinnvolle Entscheidung, denn durch die Pacht wird sich die Investition recht bald amortisieren.

In nicht allzu ferner Zukunft können die Bürgerinnen und Bürger in Nümbrecht also alles aus einer Hand bekommen: Strom, Wasser und Gas. Das spart Verwaltungsaufwand, und die so eingesparten Kosten kommen über niedrigere Preise wieder allen Kunden zugute – die sich dann außerdem über eine einzige Rechnung und die direkten Ansprechpartner im Ort freuen können.

## Gewinnspiel: Energiesparlampen zu gewinnen

Wir haben in diesem Informationsblatt ein kleines Gewinnspiel versteckt. Finden Sie die gelben Energiesparlampen, zählen Sie alle zusammen, und mit etwas Glück gewinnen Sie eines von 20 Päckchen mit jeweils drei Energiesparlampen. Schreiben Sie einfach die Anzahl,

Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in den Coupon rechts unten und geben Sie diesen bis zum 31. 12. bei der GWN in der Schulstraße 4 ab – oder senden Sie uns Ihre Lösung per Post. Die 20 Gewinner werden per Los aus den richtigen Einsendungen gezogen.

Ihre Daten werden nur für die Verlosung aufgenommen und danach wieder gelöscht. Alle Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Mitarbeiter/innen der GWN sowie deren Angehörige dürfen leider nicht mitmachen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

## Was ist eigentlich die EEG-Abgabe?

Ist tatsächlich Ökostrom der Preistreiber?

Zur Zeit wird in den Medien wieder einmal sehr viel über die Stromkosten gesprochen, und besonders die EEG-Umlage ist in aller Munde. Das geht sogar soweit, dass manchmal von einer »Verdoppelung« des Strompreises die Rede ist – aber das ist natürlich völlig falsch. Mit diesem Infoblatt möchten wir Sie über die Zusammenhänge aufklären und über die Situation in Nümbrecht informieren.

Hintergrund des EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) ist die Absicht des Bundes, den Ausbau regenerativer (erneuerbarer) Energien wie beispielsweise Windkraft, Solarenergie und nachwachsende Rohstoffe zu unterstützen, damit Klima und Umwelt entlastet werden. Um einen Investitionsanreiz zu schaffen, wurde beschlossen, dass der umweltfreundlich erzeugte Strom zu einem höheren Preis angekauft werden muss. Dieser höhere Preis wird auf alle Stromkunden umgelegt, im vergangenen Jahr wurden pro kWh somit circa 2 Cent für die erneuerbaren Energien bezahlt.

Inzwischen hat aber ein regelrechter Boom eingesetzt, es wurden sehr viele Anlagen gebaut, so dass nun eine relativ große Menge an umweltfreundlichem Strom in die Netze eingespeist wird – und laut Gesetz auch bezahlt werden muss. Dies führt dazu, dass die EEG-Abgabe stetig steigt. Im Jahr 2009 betrug sie 1,11 Cent pro kWh, in 2010 sind es 2,047 Cent, und im kommenden Jahr wird sie auf 3,53 Cent steigen. Diese Umlage betrifft jeden Stromkunden.

In einem Durchschnittshaushalt mit circa 4.000 kWh Jahresverbrauch macht der Unterschied in 2011 eine Summe von etwa 5 Euro pro Monat im Vergleich zu 2010 aus.

Man kann sicher intensiv darüber streiten, ob die Förderung von derartigen Anlagen in diesem Maße überhaupt sinnvoll ist, und auch darüber, warum nur die Endkunden die gesamte Last des umweltfreundlichen Umbaus tragen sollen – aber das waren und sind alles Gesetze und Entscheidungen der verschiedenen Bundesregierungen. Die GWN Gemeindewerke Nümbrecht können gar nichts dafür, und wir müssen das Geld komplett weiterreichen.

Sicherlich führt diese gesetzliche Erhöhung, die alle Stromanbieter abführen müssen, nicht zu Begeisterung. Aber man sollte zumindest wissen, dass durch das Geld aus der EEG-Umlage der Ausbau der klima- und umweltfreundlichen Energien in Deutschland stark gefördert wird. Dass die Kosten für die Kunden jetzt so hoch sind, ist eine politische Entscheidung.

### Die Situation in Nümbrecht

Da wir im kommenden Jahr über 50% unseres Strom aus so genannten EEG-Anlagen beziehen werden, ist die EEG-Umlage in Nümbrecht im kommenden Jahr um 0,2 Cent pro kWh niedriger als der Bundesdurchschnitt – und das ist zumindest ein kleiner Bonus, den wir zusammen erreicht haben.

## Unser Strom wird nicht teurer ...

(Fortsetzung von Seite 1)

... denn die GWN haben es seit ihrer Gründung geschafft, günstiger zu sein als die wichtigsten Mitbewerber. Dieser Erfolg war nur durch die Unterstützung durch die Nümbrechter Bürger möglich, denn natürlich gibt es so genannte Billiganbieter, die – zumindest bei Vertragsbeginn – günstigere Preise als die ortsansässigen Versorger anbieten können. Da heisst es nachzudenken, ob man wegen 4 oder 5 Euro pro Monat tatsächlich auf die Vorzüge eines eigenen Gemeindewerkes verzichten möchte.

Auf längere Sicht sind die so genannten »Billiganbieter« übrigens gar nicht mehr billig ... und: sie schaffen im Ort keine Ausbildungs- und Arbeitsplätze, sie zahlen ihre Steuern nicht in Nümbrecht, sie unterstützen nicht das Leben in der Gemeinde. So wundert es nicht, dass zahlreiche Nümbrechter wieder zur GWN zurück gekehrt sind – und so mit für das Wohl der Gemeinde sorgen.

Wir sind stolz, dass wir den Strompreis seit dem 1. Januar 2010 nicht mehr erhöhen mussten, und dass wir dies auch bis zum 30. Juni 2011 garantieren können. Damit konnten wir den Preis für 18 Monate konstant halten.

### Strompreisvergleich einiger Anbieter für Nümbrecht

(Haushalt mit 4000 kWh Jahresverbrauch, Stand: 01.01.2011)

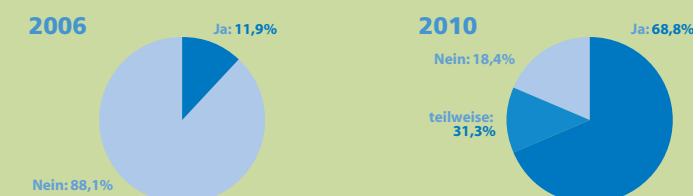
Anbieter	Verbrauchspreis in ct/kWh	Grundpreis pro Monat in Euro	Grundpreis pro Jahr in Euro	Gesamtkosten/Jahr in Euro	Kosten pro kWh in Cent
Bröltaler EG	20,80	7,74	92,82	924,82	23,12
<b>GWN</b>	<b>20,90</b>	<b>9,52</b>	<b>114,24</b>	<b>950,24</b>	<b>23,76</b>
Belkaw	21,59	7,91	94,94	958,54	23,96
RheinEnergie	22,61	7,02	84,25	988,65	24,72
Stadtwerke Bonn	22,29	8,21	98,52	990,12	24,75
Stadtwerke Troisdorf	23,17	6,07	72,83	999,63	24,99
Aggerenergie	22,79	7,54	90,44	1.002,04	25,05
Yello Online	22,92	8,94	107,28	1.024,08	25,60
RWE	24,40	7,74	92,82	1.068,82	26,72
Yello	25,13	10,42	125,04	1.130,24	28,26

### Umfrage: Die Nümbrechter und ihre GWN

Im Sommer 2006 hat die GWN eine Umfrage veranlasst, um zu erfahren, was die Nümbrechter von ihren Gemeindewerken wissen und was sie von ihnen erwarten. Auf Grund dieser Umfrage hat die GWN Service, Angebot und Kommunikation weiter entwickelt. Im Sommer 2010 wurde diese Umfrage wiederholt. Hier ein kleiner Auszug:

### Frage: Ist Ihnen die Abkürzung GWN bekannt?

In 2006 war die GWN noch recht unbekannt, weniger als 12% der Befragten konnten die Abkürzung zuordnen. In 2010 kannten bereits über 80% die GWN und ihre Aktivitäten, sie fühlten sich weit besser informiert.



## Wintermärchen in Nümbrecht

(Fortsetzung von Seite 1)



(Bilder: Martina Hoffmann, Homburger)

... erfreute mit weihnachtlichen Klängen, und der Büchereiverein unter der Leitung von Frau Hauschild konnte sich über einen schönen Erlös aus dem Getränkeverkauf freuen. Tradition hat inzwischen auch die Verlosung der Weihnachtsgänse, die die Gemeindewerke zusätzlich spenden.

Dieses Jahr verschenkte die Lose ein Weihnachtsgel, dargestellt von unserer Auszubildenden Juliane Weber. Für zehn der Gäste nahm der Abend damit einen besonders fröhlichen Ausgang, jeder von Ihnen konnte sich über den Gewinn einer Weihnachtsgans freuen, die am 23.12.2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr bei Familie Alt in Homburg-Bröl abgeholt werden. Ein Rezept für die Zubereitung wird gleich mit beigelegt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Rudiger Hockamp vom Team 3 Oberberg.

Zum Abschluss des Abends wurden dann die Lichter des Weihnachtsbaums und der Weihnachtsbeleuchtung der Hauptstraße von zwei entzückenden kleinen »Engeln« aus dem Kindergarten eingeschaltet. Nümbrecht strahlt nun wieder im hellen Lichterglanz – die Weihnachtszeit hat begonnen.

An dieser Stelle möchten wir nochmal einen herzlichen Dank an alle Kinder und Erzieherinnen für den schönen Baum und natürlich an alle Mitwirkenden für eine gelungene Veranstaltung ausdrücken.

## Coupon

Einsendeschluß: 31.12.2010

Ich habe insgesamt \_\_\_\_\_ gelbe Energiesparlampen gefunden, die sich in der Kundenzeitung versteckt haben.

Name \_\_\_\_\_ Telefonnummer \_\_\_\_\_  
(bitte deutlich schreiben, damit wir Sie benachrichtigen können)